



AMTSBLATT

FÜR DAS ERZBISTUM MÜNCHEN UND FREISING

Jahrgang 2023 · Nr. 12 · 30. November 2023

INHALT

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Deutsche Bischofskonferenz		139. Neues Pfarrsiegel der Pfarrei Mam- mendorf-St. Jakobus der Ältere	447
132. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2023	434	140. Neues Pfarrsiegel der Pfarrei Unter- stein-Maria Sieben Schmerzen	448
133. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2024	435	141. Pfarrsiegel der bisherigen Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt	449
Der Erzbischof von München und Freising		<i>Bekanntmachungen</i>	
134. Dekret über die Aufhebung der Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt, ihre Zulegung an die Filialkirchengemeinde Zell-St. Michael sowie die Zuordnung der Gebiete der Filialkirchengemein- den Zell-St. Michael und Neufahrn- St. Martin zu der Pfarrei Hohen- schäftlarn-St. Georg	436	142. Vorbereitungskurs für Erwach- senentaufe	449
135. Profanierung der Kirche Schäftlarn- St. Benedikt	439	143. Erwachsenenfirmung mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx	450
136. Ergänzung der Anlage 1 zur VHV- Ordnung vom 19.12.2022	440	144. Feier einer hl. Messe zum vierten Adventssonntag am 24. Dezember 2023	450
Erzbischöfliches Ordinariat		145. Hinweise zur Adveniat-Weihnachts- aktion 2023	450
<i>Verordnungen</i>		146. Jahresmotto für den Familiensonn- tag am 31. Dezember 2023	452
137. Neues Pfarrsiegel der Pfarrei Grunertshofen-St. Laurentius	445	147. Hinweise zur Aktion Dreikönigs- singen 2024	453
138. Neues Pfarrsiegel der Pfarrei Jesenwang-St. Michael	446	148. Hinweise zur Durchführung der Kollekte für das Maximilian-Kolbe- Werk am 7. Januar 2024 (Taufe des Herrn)	454
		Personalveränderungen	456
		Veranstaltungen und Termine	459

Deutsche Bischofskonferenz

132. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“.

An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen.

Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Wiesbaden, den 28. September 2023

Für das Erzbistum München und Freising
Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising

Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember 2023, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden zudem in geeigneter anderer Weise zur Kenntnis gebracht werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für die Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.

133. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2024

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder!

Anfang Januar werden die Sternsinger wieder in ganz Deutschland unterwegs sein. Sie bringen den Menschen den Segen Gottes und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Sternsingeraktion steht dieses Mal unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.

Damit machen die Sternsinger auf die häufig schwierigen Lebensbedingungen in der Amazonasregion aufmerksam. Denn in diesem einzigartigen Ökosystem werden die natürlichen Ressourcen allzu oft rücksichtslos ausgebeutet. Durch die anhaltende Abholzung des Regenwaldes und die Folgen des Bergbaus wird auch die Lebensgrundlage der indigenen Bevölkerung zerstört.

Die Sternsinger und ihre Projektpartner vor Ort helfen dabei, junge Menschen in Amazonien, ihre Kultur und ihre Umwelt zu schützen. Gemeinsam mit Gleichaltrigen setzen sie sich für das Recht auf eine gesunde Umwelt ein.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich, die Sternsinger zu unterstützen, damit sie den Segen Gottes bringen und durch ihre Sammlung selbst zum Segen für Kinder in Amazonien und weltweit werden können.

Wiesbaden, den 28. September 2023

Für das Erzbistum München und Freising
Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising

Der Aufruf soll den Pfarreien in geeigneter Weise zur Kenntnis gegeben werden.

Der Erzbischof von München und Freising

134.

DEKRET

über die Aufhebung der **Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt**, ihre Zulegung an die **Filialkirchengemeinde Zell-St. Michael** sowie die Zuordnung der Gebiete der **Filialkirchengemeinden Zell-St. Michael** und **Neufahrn-St. Martin** zu der **Pfarrei Hohenschäftlarn-St. Georg**

Zur besseren Verwirklichung der pfarrlichen Hirtensorge und zur Förderung sowie in Anerkennung der in den genannten Pfarreien und Filialkirchengemeinden bereits gewachsenen Strukturen der Zusammenarbeit erlasse ich nach Anhörung des Priesterrats und Zustimmung der ortskirchlichen Gremien gemäß can. 515 § 2 CIC mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2023 folgende Anweisungen:

1. Die Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt wird aufgehoben und der Filialkirchengemeinde Zell-St. Michael zugelegt.

Diese ist zugleich Kirchengemeinde i. S. d. Art. 1 Abs. 1 der Satzung für die gemeindlichen kirchlichen Stauerverbände in den bayerischen (Erz-)Diözesen (GStVS) unter Aufhebung der bisher bestehenden Kirchengemeinden als Körperschaften des öffentlichen Rechts.
2. Die bisherige Pfarrkirche Schäftlarn-St. Benedikt erhält unter Beibehaltung ihres Kirchentitels den Rang einer Nebenkirche.
3. Das neue Gebiet der Filialkirchengemeinde Zell-St. Michael ist deckungsgleich mit den vereinigten Gebieten der Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt und der Filialkirchengemeinde Zell-St. Michael. Das Gebiet der Filialkirchengemeinde Neufahrn-St. Martin bleibt davon unberührt.
4. Das neue Gebiet der Filialkirchengemeinde Zell-St. Michael und das Gebiet der Filialkirchengemeinde Neufahrn-St. Martin werden der Pfarrei Hohenschäftlarn-St. Georg zugeordnet. Das neue Pfarrgebiet ist deckungsgleich mit den vereinigten Gebieten der Pfarrei Hohenschäftlarn-St. Georg, der Filialkirchengemeinde Neufahrn-St. Martin und der unter Ziffer 3 neu umschriebenen Filialkirchengemeinde Zell-St. Michael. Die Beschreibung des Grenzverlaufs und das Pfarrgebiet sind den diesem Dekret beigefügten Anlagen zu entnehmen.
5. Die Kirchenbücher der aufgehobenen Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt werden geschlossen und gehen mit allen pfarramtlichen Akten in den Bestand der Pfarrei Hohenschäftlarn-St. Georg über.
6. Das Amtssiegel der aufgehobenen Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt ist außer Gebrauch zu nehmen und dem Archiv der Erzdiözese zu übergeben.

-
7. Die Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt Ebenhausen-Schäftlarn wird unter strikter Wahrung des Willens der Stifter und Spender gemäß can. 121 CIC der Filialkirchenstiftung St. Michael Zell zugelegt.
 8. Für die Filialkirchenstiftung St. Michael Zell wird eine eigene Kirchenverwaltung gebildet. Die Mitglieder der bisherigen Kirchenverwaltung der Pfarrkirchenstiftung St. Benedikt Ebenhausen-Schäftlarn üben ihre Aufgabe bis zum Ende der Wahlperiode als Mitglieder der Kirchenverwaltung der Filialkirchenstiftung St. Michael Zell aus.
 9. Zum Sitz des Pfarrverbands Schäftlarn sowie des bestehenden Verwaltungs- und Haushaltsverbundes wird die Pfarrei Hohenschäftlarn-St. Georg bestimmt. Zur Trägerin des Verwaltungs- und Haushaltsverbunds wird die Pfarrkirchenstiftung St. Georg Hohenschäftlarn bestimmt.

München, den 19. Oktober 2023

Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising

Beschreibung des neuen Grenzverlaufs der Filialkirchengemeinde Zell-St. Michael

Das Territorium der Filialkirchengemeinde ist identisch mit dem bisherigen Territorium der Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt ohne das Gebiet der Filiale Neufahrn. Der Grenzverlauf beginnt im Nordosten am Schnittpunkt der drei Gemarkungsgrenzen Baierbrunn, Schäftlarn und Straßlach. Die Filialkirchengrenze verläuft dann westlich der Isar Richtung Süden auf der Grenze zwischen der Gemarkung Schäftlarn und den Gemarkungen Straßlach und Deining, bis sie kurz nach Höhe der Aumühle auf die Grenze zwischen den Gemarkungen Icking und Schäftlarn stößt. Dieser folgt sie kurz Richtung Norden, biegt dann aber nach Westen ab, schließt die Siedlung Holzen ein, um weiter kurz auf der Münchner Straße und dann weiter auf der S-Bahn-Trasse weiter Richtung Norden zu verlaufen. Dort trifft die Filialkirchengrenze wieder auf die Gemarkungsgrenze zwischen Icking und Schäftlarn und folgt dieser Richtung Westen. Im Wald östlich der A95 verlässt die Filialkirchengrenze die Gemarkungsgrenze und verläuft auf Forststraßen Richtung Osten und Norden bis zur Neufahrner Straße. Auf Höhe der Kreuzung Neufahrner Straße und Niederried quert die Grenze nördlich der Neufahrner Straße die Flur, um in Schäftlarn südlich von „Am Fuchssteig“ und der „Rosenstraße“ die Wolftratshäuser Straße überquerend auf die Gemarkungsgrenze zwischen

den Gemarkungen Schäftlarn und Baierbrunn zu stoßen und dieser Richtung Osten zu folgen, bis sie im Nordosten wieder auf den Ausgangspunkt stößt.

Beschreibung des neuen Grenzverlaufs der Pfarrei Hohenschäftlarn-St. Georg

Die Grenzbeschreibung der Pfarrei Hohenschäftlarn-St. Georg beginnt im Nordwesten am Schnittpunkt der drei Gemarkungsgrenzen Wangen, Forstenrieder Park und Schäftlarn. Die Pfarreigrenze folgt der Gemarkungsgrenze zwischen der Gemarkung Forstenrieder Park und Schäftlarn Richtung Osten. Sie biegt dann nach Süden ab, um der Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkungen Schäftlarn und Baierbrunn zu folgen. Diese verläuft Richtung Süden bis zur B 11 und folgt anschließend der Isarhangkante östlich des Ortes Schäftlarn weiter Richtung Süden, bis sie auf den Schnittpunkt der drei Gemarkungsgrenzen Baierbrunn, Schäftlarn und Straßlach stößt. Die Pfarreigrenze verläuft nun westlich der Isar Richtung Süden auf der Grenze zwischen der Gemarkung Schäftlarn und den Gemarkungen Straßlach und Deining, bis sie kurz nach Höhe der Aumühle auf die Grenze zwischen den Gemarkungen Icking und Schäftlarn stößt. Dieser folgt sie kurz Richtung Norden, biegt dann südlich von Holzen Richtung Westen ab, schließt die Siedlung Holzen mit ein, um kurz auf der Münchner Straße und dann weiter auf der S-Bahn-Trasse Richtung Norden zu verlaufen. Dort trifft die Pfarreigrenze wieder auf die Gemarkungsgrenze zwischen Icking und Schäftlarn und folgt dieser Richtung Westen. Die Pfarreigrenze nimmt dann den Verlauf der Gemarkungsgrenze zwischen Schäftlarn und Wadlhauser Gräben auf, überquert die Autobahn A95 und verläuft weiter auf der Gemarkungsgrenze Richtung Westen und Norden. Beim Schnittpunkt der drei Gemarkungsgrenzen Wadlhauser Gräben, Schäftlarn und Wangen schwenkt die Pfarreigrenze nach Osten und später nach Norden auf die Gemarkungsgrenze zwischen Wangen und Schäftlarn, überquert erneut die Autobahn und folgt der Gemarkungsgrenze weiter, bis sie wieder auf ihren Ausgangspunkt stößt.

135. Profanierung der Kirche Schäftlarn-St. Benedikt

DEKRET

Nachdem ich für die Hirtensorge an den Gläubigen der ehemaligen Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt durch mein Dekret über die Aufhebung der Pfarrei und ihre Zulegung an die Filialkirchengemeinde Zell-St. Michael in geeigneter Weise Sorge getragen habe, profaniere ich hiermit aufgrund der starken Sanierungsbedürftigkeit der Kirche nach Anhörung des Priesterrats und Zustimmung der ortskirchlichen Gremien gemäß can. 1212 in Verbindung mit can. 1222 § 2 CIC die Nebenkirche Schäftlarn-St. Benedikt mit Wirkung zum 1. Januar 2024.

Die Kirche darf abgebrochen oder einer profanen, aber nicht unwürdigen Nutzung zugeführt werden.

Zugleich profaniere ich mit Wirkung zum genannten Datum gemäß can. 1212 in Verbindung mit can. 1238 § 1 CIC den Altar der Nebenkirche. Im Altar eingelassene Reliquien sind gegebenenfalls zu entnehmen und im Erzbischöflichen Palais zur Aufbewahrung abzugeben.

Der Tabernakel ist, soweit dies möglich ist, aus der Kirche zu entfernen und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Die liturgischen Geräte der ehemaligen Pfarrkirche sind sorgfältig zu verwahren und nach Möglichkeit und Ermessen des Ortspfarrers in der Filialkirche St. Michael Zell weiterhin für den Gottesdienst der Gläubigen zu verwenden.

München, den 19. Oktober 2023

Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising

136. Ergänzung der Anlage 1 zur VHV-Ordnung vom 19.12.2022

Die nachstehenden Nrn. 912 bis 1068 werden in der Anlage 1 zur VHV-Ordnung vom 19.12.2022 (Amtsblatt für das Erzbistum München und Freising 2023, Nr. 4, S. 184–206), geändert und ergänzt am 25.04.2023 (Amtsblatt 2023, Nr. 6, S. 275–279), wie folgt ergänzt:

Nr.	Name des VHV (i.d.R. Name des Pfarrverbandes / der Stadtkirche/ Stadtteilkirche)	Typ KiStift	Trägerin des VHV (Sitz des VHV)	Beteiligte KiStift des VHV (Vertragspartner)	Anzahl ent- sandte Vertreter im HuP
912.	Perlach	Pfarrkirchenstiftung	x	München-St. Michael/Perlach	2
913.		Filialkirchenstiftung		Unterbiberg-St. Georg	
914.		Pfarrkirchenstiftung		München-Verklärung Christi	2
915.	Buchbach	Filialkirchenstiftung		Wörth-St. Georg	
916.		Pfarrkirchenstiftung	x	Buchbach-St. Jakobus der Ältere	1
917.		Filialkirchenstiftung		Felzenzell-St. Felizitas und Gef.	
918.		Filialkirchenstiftung		Litzelkirchen-St. Johannes der Täufer	
919.		Filialkirchenstiftung		Loinbruck-St. Martin	
920.		Filialkirchenstiftung		Muttergottes Steeg	
921.		Filialkirchenstiftung		Englschalling-St. Johannes der Täufer	
922.		Filialkirchenstiftung		Grünbach-St. Valentin	
923.		Filialkirchenstiftung		Kirchstetten-St. Michael	
924.		Pfarrkirchenstiftung		Grüntegernbach-St. Nikolaus von Myra	1
925.		Pfarrkirchenstiftung		Ranoldsberg-Mariä Himmel- fahrt	1
926.		Kuratiekirchenstiftung		Walkersaich-Mariä Himmel- fahrt	1
927.		Pasing	Pfarrkirchenstiftung	x	München-Maria Schutz
928.	Pfarrkirchenstiftung			München-St. Hildegard	3
929.	Gräfelfing St. Stefan- St. Johannes	Kath. Kirchenstiftung		Lochham-St. Johannes der Täufer	
930.		Pfarrkirchenstiftung	x	Gräfelfing-St. Stefan	2
931.		Pfarrkirchenstiftung		Lochham-St. Johannes Evangelist	2
932.	Geretsried	Pfarrkirchenstiftung	x	Geretsried-Hl. Familie	3
933.		Pfarrkirchenstiftung		Geretsried-Maria Hilf	3
934.	Stephanskirchen	Pfarrkirchenstiftung	x	Schloßberg-St. Georg	3
935.		Pfarrkirchenstiftung		Stephanskirchen-Haid- holzen-Maria Königin des Friedens	3

936.	Stephanskirchen	Filialkirchenstiftung		Baierbach-St. Maria Magdalena	
937.		Filialkirchenstiftung		Kleinholzen-Zu den hl. 14 Nothelfern	
938.	Stiftsland Berchtesgaden	Pfarrkirchenstiftung		Au bei Berchtesgaden-Hl. Familie	1
939.		Pfarrkirchenstiftung	x	Berchtesgaden-St. Andreas	2
940.		Pfarrkirchenstiftung		Bischofswiesen-Herz Jesu	1
941.		Filialkirchenstiftung		Loipl-Mariahilf	
942.		Filialkirchenstiftung		Ettenberg-Mariä Heim-suchung	
943.		Pfarrkirchenstiftung		Marktschellenberg-St. Nikolaus	1
944.		Pfarrkirchenstiftung		Strub-St. Michael	1
945.		Pfarrkirchenstiftung		Winkl-St. Johann Nepomuk	1
946.		Wartenberg	Pfarrkirchenstiftung		Berglern-St. Peter und Paul
947.	Filialkirchenstiftung			Niederlern-St. Andreas	
948.	Pfarrkirchenstiftung			Langenpreising-St. Martin	2
949.	Kath. Kirchenstiftung			Pesenlern-St. Ulrich	
950.	Pfarrkirchenstiftung		x	Wartenberg-Mariä Geburt	2
951.	Filialkirchenstiftung			Hinterauerbach-St. Bartholomäus	
952.	Kath. Kirchenstiftung			St. Nikolaus (Burgkapelle)	
953.	Filialkirchenstiftung			Hinterholzhausen-Heilig Kreuz	
954.	Filialkirchenstiftung			Wartenberg-Mariä Geburt	
955.	Kuratiekirchenstiftung			Zustorf-St. Stephanus	2
956.	Traunstein	Pfarrkirchenstiftung		Haslach-Mariä Verkündigung	2
957.		Pfarrkirchenstiftung		Kammer-St. Johann Baptist	2
958.		Pfarrkirchenstiftung		Surberg-St. Georg	2
959.		Pfarrkirchenstiftung		Traunstein-Hl. Kreuz	2
960.		Filialkirchenstiftung		Ettendorf-St. Vitus und Anna	
961.		Pfarrkirchenstiftung	x	Traunstein-St. Oswald	2
962.	Oberammergau	Pfarrkirchenstiftung	x	Oberammergau-St. Peter und Paul	2
963.		Pfarrkirchenstiftung		Unterammergau-St. Nikolaus	2
964.		Kath. Kirchenstiftung		Kappel-Heilig Blut	
965.	Schliersee	Pfarrkirchenstiftung		Neuhaus am Schliersee-St. Josef	1
966.		Filialkirchenstiftung		Fischhausen-St. Leonhard	
967.		Filialkirchenstiftung		Westenhofen-St. Martin	
968.		Pfarrkirchenstiftung	x	Schliersee-St. Sixtus	1
969.	Moosach	Pfarrkirchenstiftung		Bruck-St. Peter und Paul	1
970.		Filialkirchenstiftung		Alxing-St. Michael	1

971.	Moosach	Filialkirchenstiftung		Altenburg-Mariä Geburt	
972.		Pfarrkirchenstiftung	x	Moosach-St. Bartholomäus	1
973.		Filialkirchenstiftung		Berghofen-St. Pankratius	
974.		Filialkirchenstiftung		Estendorf-St. Leonhard	
975.		Filialkirchenstiftung		Niederprammern-St. Georg	
976.		Kuratiekirchenstiftung		Oberprammern-St. Andreas	1
977.	Mammendorf	Filialkirchenstiftung		Nassenhausen-St. Martin	
978.		Kuratiekirchenstiftung		Adelshofen-St. Michael	2
979.		Filialkirchenstiftung		Luttenwang-Mariä Himmelfahrt	
980.		Pfarrkirchenstiftung		Grunertshofen-St. Laurentius	2
981.		Pfarrkirchenstiftung		Jesenwang-St. Michael	2
982.		Pfarrkirchenstiftung	x	Mammendorf-St. Jakobus der Ältere	2
983.		Filialkirchenstiftung		Nannhofen-St. Peter und Paul	
984.		Filialkirchenstiftung		Mammendorf-St. Nikolaus	
985.		Filialkirchenstiftung		Pfaffenhofen-St. Georg	
986.	Tegernsee-Egern-Kreuth	Pfarrkirchenstiftung		Egern-St. Laurentius	3
987.		Filialkirchenstiftung		Glashütte-Mariä Heimsuchung	
988.		Pfarrkirchenstiftung		Kreuth-St. Leonhard	2
989.		Pfarrkirchenstiftung	x	Tegernsee-St. Quirinus	2
990.	Partenkirchen-Farchant-Oberau	Pfarrkirchenstiftung		Farchant-St. Andreas	2
991.		Pfarrkirchenstiftung		Oberau-St. Ludwig	2
992.		Filialkirchenstiftung		Wamberg-St. Anna	
993.		Pfarrkirchenstiftung	x	Partenkirchen-Mariä Himmelfahrt	3
994.	Neubeuern-Nußdorf	Filialkirchenstiftung		Altenbeuern-Hl. Dreifaltigkeit	
995.		Pfarrkirchenstiftung	x	Neubeuern-Mariä Unbefl. Empfängnis	2
996.		Filialkirchenstiftung		Kirchwald-Mariä Heimsuchung	
997.		Filialkirchenstiftung		Windshausen-Heilig Kreuz	
998.		Pfarrkirchenstiftung		Nußdorf am Inn-St. Vitus	2
999.	Grassau	Pfarrkirchenstiftung	x	Grassau-Mariä Himmelfahrt	2
1000.		Pfarrkirchenstiftung		Marquartstein-Zum Kostbaren Blut	2
1001.		Filialkirchenstiftung		Marquartstein-St. Bartholomäus und Vitus	
1002.		Kuratiekirchenstiftung		Rottau-St. Michael	2
1003.		Pfarrkuratiekirchenstiftung		Staudach-Egerndach-St. Andreas	2
1004.		Filialkirchenstiftung		Schnappenberg-St. Wolfgang	

1005.	Seeon	Pfarrkirchenstiftung		Seebruck-St. Thomas und St. Stephan	2
1006.		Pfarrkirchenstiftung	x	Seeon-St. Lambert	2
1007.		Filialkirchenstiftung		Ischl-St. Martin	
1008.		Filialkirchenstiftung		Niederseeon-St. Ägidius	
1009.		Pfarrkirchenstiftung		Truchtlaching-St. Johann Baptist	2
1010.	Schnaitsee	Filialkirchenstiftung		Harpfing-Kreuzerhöhung	
1011.		Filialkirchenstiftung		Kirchstätt-St. Maria Magdalena	
1012.		Filialkirchenstiftung		Titlmoos-St. Pauli Bekehrung	
1013.		Pfarrkirchenstiftung	x	Schnaitsee-Mariä Himmelfahrt	2
1014.		Filialkirchenstiftung		Kirchloibersdorf-St. Peter	
1015.		Filialkirchenstiftung		Stadlern-St. Ulrich	
1016.		Pfarrkirchenstiftung		St. Leonhard am Buchat-St. Leonhard	2
1017.		Filialkirchenstiftung		Tötzham-St. Johannes der Täufer	
1018.		Pfarrkuratienkirchenstiftung		Waldhausen-St. Martin	2
1019.	Halfing	Filialkirchenstiftung		Guntersberg-St. Bartholomäus	
1020.		Pfarrkirchenstiftung	x	Halfing-Mariä Himmelfahrt	2
1021.		Pfarrkirchenstiftung		Höslwang-St. Nikolaus	2
1022.		Pfarrkirchenstiftung		Söchtenau-St. Margaretha	2
1023.	Rottenbuch	Pfarrkirchenstiftung		Böbing-St. Georg	1
1024.		Pfarrkirchenstiftung	x	Rottenbuch-Mariä Geburt	1
1025.		Kuratiekirchenstiftung		Schönberg-Mariä Himmelfahrt	1
1026.		Pfarrkirchenstiftung		Wildsteig-St. Jakob	1
1027.	Bad Kohlgrub	Kuratiekirchenstiftung		Altenau-St. Anton	1
1028.		Pfarrkirchenstiftung	x	Bad Kohlgrub-St. Martin	1
1029.		Filialkirchenstiftung		Saulgrub-St. Franziskus von Assisi	1
1030.		Pfarrkirchenstiftung		Bayersoien-St. Georg	1
1031.	Bruckberg-Gündlkofen	Filialkirchenstiftung		Beutelhausen-St. Gallus	
1032.		Filialkirchenstiftung		Eggersdorf-St. Johannes der Täufer	
1033.		Filialkirchenstiftung		Pörndorf-Mariä Himmelfahrt	
1034.		Pfarrkuratienkirchenstiftung		Attenhausen-St. Stephan	2
1035.		Filialkirchenstiftung		Bruckberg-St. Paul	
1036.		Filialkirchenstiftung		Engelsdorf-St. Laurentius	
1037.		Filialkirchenstiftung		Thulbach-St. Andreas (Andreaskapelle)	

1038.	Bruckberg-Gündlkofen	Filialkirchenstiftung		St. Johannes der Täufer (Schloßkirche)	
1039.		Pfarrkirchenstiftung	×	Bruckberg-St. Jakobus der Ältere	2
1040.		Pfarrkirchenstiftung		Gündlkofen-St. Peter	2
1041.		Filialkirchenstiftung		Reichersdorf-St. Laurentius	
1042.		Pfarrkirchenstiftung		Tondorf-St. Michael	2
1043.	Forstenried	Pfarrkirchenstiftung	×	München-Hl. Kreuz/ Forstenried	2
1044.		Pfarrkirchenstiftung		München-St. Karl Borromäus	2
1045.	Esting-Olching	Pfarrkirchenstiftung		Esting-St. Elisabeth v. Thüringen	3
1046.		Pfarrkirchenstiftung	×	Olching-St. Peter und Paul	3
1047.	Prutting-Vogtareuth	Pfarrkirchenstiftung		Prutting-Mariä Himmelfahrt	1
1048.		Pfarrkirchenstiftung		Schwabering-St. Peter	1
1049.		Filialkirchenstiftung		Straßkirchen-St. Georg	
1050.		Pfarrkirchenstiftung	×	Vogtareuth-St. Emmeram	2
1051.		Kuratiekirchenstiftung		Zaisering-St. Vitus	2
1052.		Filialkirchenstiftung		Leonhardspfunzen-St. Leonhard	
1053.	Landshut	Filialkirchenstiftung		Berndorf-St. Laurentius	
1054.		Filialkirchenstiftung		Maria Bründl-Mariä Geburt	
1055.		Filialkirchenstiftung		Salzdorf-St. Ottilie	
1056.		Pfarrkirchenstiftung		Landshut-Hl. Blut	1
1057.		Pfarrkirchenstiftung		Landshut-St. Jodok	1
1058.		Pfarrkirchenstiftung	×	Landshut-St. Martin	1
1059.		Pfarrkirchenstiftung		Landshut-St. Peter und Paul	1
1060.	Laim	Pfarrkirchenstiftung		München-Namen Jesu	2
1061.		Pfarrkirchenstiftung		München-St. Philippus	2
1062.		Pfarrkirchenstiftung		München-St. Ulrich	2
1063.		Pfarrkirchenstiftung	×	München-Zu den hl. Zwölf Aposteln	2
1064.	Ainring	Filialkirchenstiftung		Perach-St. Andreas	
1065.		Filialkirchenstiftung		Ulrichshögl-St. Ulrich	
1066.		Pfarrkirchenstiftung		Ainring-St. Laurentius	2
1067.		Pfarrkirchenstiftung	×	Feldkirchen bei Freilassing-Mariä Himmelfahrt	3
1068.		Pfarrkirchenstiftung		Thundorf-St. Martin	2

München, den 19. Oktober 2023

Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising

Erzbischöfliches Ordinariat

Verordnungen

137. Neues Pfarrsiegel der Pfarrei Grunertshofen-St. Laurentius

Die Pfarrei Grunertshofen-St. Laurentius hat ein neues Pfarrsiegel fertigen lassen.

Gemäß § 10 Abs. 4 der Siegelordnung für das Erzbistum München und Freising (Amtsblatt für das Erzbistum München und Freising 2009, Nr. 15, S. 387–390) wird der Abdruck des neuen Siegels nachstehend veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.



Abdruck des neuen Siegels
der Pfarrei Grunertshofen-St. Laurentius

Das alte Siegel, dessen Abdruck nachstehend veröffentlicht wird, wird für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.



Abdruck des für ungültig erklärten alten Siegels
der Pfarrei Grunertshofen-St. Laurentius

138. Neues Pfarsiegel der Pfarrei Jesenwang-St. Michael

Die Pfarrei Jesenwang-St. Michael hat ein neues Pfarsiegel fertigen lassen.

Gemäß § 10 Abs. 4 der Siegelordnung für das Erzbistum München und Freising (Amtsblatt für das Erzbistum München und Freising 2009, Nr. 15, S. 387–390) wird der Abdruck des neuen Siegels nachstehend veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.



Abdruck des neuen Siegels der Pfarrei Jesenwang-St. Michael

Das alte Siegel, dessen Abdruck nachstehend veröffentlicht wird, wird für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.



Abdruck des für ungültig erklärten alten Siegels
der Pfarrei Jesenwang-St. Michael

139. Neues Pfarrsiegel der Pfarrei Mammendorf-St. Jakobus der Ältere

Die Pfarrei Mammendorf-St. Jakobus der Ältere hat ein neues Pfarrsiegel fertigen lassen.

Gemäß § 10 Abs. 4 der Siegelordnung für das Erzbistum München und Freising (Amtsblatt für das Erzbistum München und Freising 2009, Nr. 15, S. 387–390) wird der Abdruck des neuen Siegels nachstehend veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.



Abdruck des neuen Siegels der Pfarrei
Mammendorf-St. Jakobus der Ältere

Das alte Siegel, dessen Abdruck nachstehend veröffentlicht wird, wird für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.



Abdruck des für ungültig erklärten alten Siegels
der Pfarrei Mammendorf-St. Jakobus der Ältere

140. Neues Pfarsiegel der Pfarrei Unterstein-Maria Sieben Schmerzen

Die Pfarrei Unterstein-Maria Sieben Schmerzen hat ein neues Pfarsiegel fertigen lassen.

Gemäß § 10 Abs. 4 der Siegelordnung für das Erzbistum München und Freising (Amtsblatt für das Erzbistum München und Freising 2009, Nr. 15, S. 387–390) wird der Abdruck des neuen Siegels nachstehend veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.



Abdruck des neuen Siegels der Pfarrei
Unterstein-Maria Sieben Schmerzen

Das alte Siegel, dessen Abdruck nachstehend veröffentlicht wird, wird für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.



Abdruck des für ungültig erklärten alten Siegels
der Pfarrei Unterstein-Maria Sieben Schmerzen

141. Pfarrsiegel der bisherigen Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt

Mit Ablauf des 31. Dezember 2023 wird die Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt aufgehoben.

Damit wird das Siegel dieser Pfarrei, dessen Abdruck nachstehend veröffentlicht wird, ungültig. Es ist außer Gebrauch zu nehmen und dem Diözesanarchiv zu übergeben.



Abdruck des ab 1. Januar 2024 ungültigen Siegels
der bisherigen Pfarrei Ebenhausen-St. Benedikt

Bekanntmachungen

142. Vorbereitungskurs für Erwachsenentaufe

Die Glaubensorientierung der Erzdiözese München und Freising bietet ab Herbst 2023 wieder einen Kurs für Erwachsene an, die sich auf die Taufe, Firmung und Eucharistie vorbereiten.

Der Kurs läuft seit 12. November 2023 und findet in den Räumen der Glaubensorientierung in der Maxburgstraße 1, 80333 München, unter der Leitung von Fachreferent Thomas Hürten statt. Falls nicht alle Termine von den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern wahrgenommen werden können, werden Alternativtermine angeboten. Der Einstieg in diesen Kurs ist noch möglich.

Die Feier der Zulassung zur Taufe, Firmung und Eucharistie ist am Sonntag, dem 18. Februar 2024, um 17:00 Uhr im Münchner Dom. Die Taufen werden am 30. März 2024 (Osternacht) um 21:00 Uhr im Münchner Dom und am 6. April 2024 (Vorabend zum Weißen Sonntag) um 18:00 Uhr in der Münchner Jesuitenkirche St. Michael durch Erzbischof Reinhard Kardinal Marx gespendet.

Weitere Informationen unter:

www.erzbistum-muenchen.de/glaubensorientierung.

Die Anmeldungen erfolgen unter Telefon: 089/ 21 37-24 05 (Sabine Meier, Sekretariat) oder per E-Mail: glaubensorientierung@eomuc.de.

143. **Erwachsenenfirmung mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx**

Am Vorabend des zweiten Advent, am 9. Dezember 2023, wird Erzbischof Reinhard Kardinal Marx um 18:00 Uhr in der Münchner Jesuitenkirche St. Michael, Neuhauser Straße 6, erwachsenen Christinnen und Christen das Sakrament der Firmung spenden.

Die meisten der teilnehmenden Erwachsenen wurden in der Glaubensorientierung vorbereitet. Einige Personen konvertieren gleichzeitig zum katholischen Glauben.

Es wäre schön, wenn viele Christinnen und Christen dieses Fest mit Aufmerksamkeit und Gebet begleiten würden. Wir laden sehr herzlich zum Mitfeiern ein.

Weitere Informationen unter Telefon: 089/ 21 37-24 05 oder per E-Mail: glaubensorientierung@eomuc.de (Sabine Meier, Sekretariat).

144. **Feier einer hl. Messe zum vierten Adventssonntag am 24. Dezember 2023**

Es wird darauf hingewiesen, dass in jedem Pfarrverband und in jeder Einzelpfarrei, die keinem Pfarrverband zugehörig ist, am Vormittag oder Mittag des 24. Dezember 2023 auch eine hl. Messe zum vierten Adventssonntag gefeiert werden soll.

145. **Hinweise zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2023**

Die Adveniat-Weihnachtsaktion 2023 steht unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“ und stellt Adveniat-Projektpartner:innen vor, die jenen zur Seite stehen, deren Leben in der Heimat durch Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit bedroht ist und die davor fliehend auf der Suche nach einem menschenwürdigen Leben sind.

Für die Adveniat-Weihnachtsaktion 2023 wurden vielfältige Materialien entwickelt. Sie führen in die Thematik ein und werden in Pfarreien und Gemeinden zur Vorbereitung von Gottesdiensten und Krippenfeiern, der Weihnachtskollekte und der Öffentlichkeitsarbeit angeboten. Adveniat bittet darum, die Spendentüten für die Weihnachtskollekte nicht nur in den Kirchen auszulegen, sondern zu den Menschen zu bringen, z.B. durch eine Verteilung mit dem Pfarrbrief oder durch die Auslage in kirchlichen Einrichtungen. Materialbestellungen können jederzeit online unter www.adveniat.de/weihnachtsaktion, per Telefon, Fax oder E-Mail aufgegeben werden.

Die Adveniat-Weihnachtsaktion wird am 1. Adventssonntag (3. Dezember 2023) im Bistum Erfurt mit Beteiligung von Gästen aus Kolumbien und Guatemala eröffnet. Für den 1. Adventssonntag bietet es sich an, in den Gemeinden die Adveniat-Plakate auszuhängen und das Adveniat-Magazin zur Weihnachtsaktion auszulegen. Für den Pfarrbrief, die Homepage und die Präsenz in den sozialen Netzwerken bietet Adveniat im Internet zahlreiche Gestaltungshilfen unter www.adveniat.de/gestaltungshilfen an. Die Pfarreien und Gemeinden werden gebeten, die Gläubigen auf die verschiedenen Möglichkeiten der Beteiligung an der Kollekte hinzuweisen, etwa auch auf die Möglichkeit der Online-Spenden oder durch die Verteilung der Spendentüten.

Am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember 2023, sollen in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen, der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Spendentüten für die Adveniat-Kollekte in den Kirchen verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtsfeiertag mit in den Gottesdienst zu bringen oder im Pfarrhaus abzugeben. Sie können ihre Spende auch auf das Konto der Erzbischöflichen Finanzkammer überweisen. Auf Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat ist der Hinweis „Weiterleitung an den Bischöflichen Aktion Adveniat e.V.“ zu vermerken.

An Heiligabend bietet es sich an, in den Krippenfeiern und Gottesdiensten die Anregungen zur Gestaltung der Feiern zu nutzen. So kann z. B. der Adveniat-Krippenaufsteller verteilt, eine Weihnachtsgeschichte aus den Materialien vorgestellt oder ein Krippenspiel präsentiert werden. Alle Anregungen und Bestellmöglichkeiten finden sich unter www.adveniat.de/engagieren/advent-erleben.

In allen Gottesdiensten an Heiligabend, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am 1. Weihnachtsfeiertag ist die Adveniat-Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe oder die Übernahme der Vorlage zum Kollektenaufruf, die an die Pfarrer bzw. Pfarreien versendet wird. Bitte weisen sie auch in den Pfarrbriefen auf die Wichtigkeit der Kollekte hin und verweisen Sie auf die Möglichkeit der Online-Spende unter www.adveniat.de/spenden.

Die Kollekten-Gelder sollen entsprechend den Angaben im Kirchenkollekten-Jahresplan 2023 (Amtsblatt für das Erzbistum München und Freising, 2022 Nr. 11, S. 364–368) zeitnah an die Erzbischöfliche Finanzkammer überwiesen werden. Adveniat ist gegenüber den Spenderinnen und Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet. Die Pfarreien sind verpflichtet, die bei allen Kollekten an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag eingenommenen Mittel vollständig an die Erzdiözese abzuführen.

Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden. Adveniat bietet entsprechende Vorlagen für den Pfarrbrief unter www.adveniat.de/

gestaltungshilfen sowie Dankkarten für den Versand von Spendenbescheinigungen unter www.adveniat.de/bestellungen an.

Gemeinden, die ihre Weihnachtsgottesdienste im Internet streamen, bietet Adveniat Einspieler und Informationsfolien an, die z. B. unmittelbar vor dem Gottesdienst eingespielt werden können. Sie können heruntergeladen werden auf der Seite www.adveniat.de/weihnachtsaktion.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2023 erhalten Sie bei: Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.

Gildehofstraße 2, 45127 Essen

Telefon: 02 01/ 17 56-295, Fax: 02 01/ 17 56-111

oder im Internet unter www.adveniat.de/weihnachtsaktion

146. Jahresmotto für den Familiensonntag am 31. Dezember 2023

„**Mit Kindern beten**“ – so lautet das Jahresmotto für den deutschlandweiten Familiensonntag der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) für 2023/24. Auftakt ist am Sonntag, dem 31. Dezember 2023, für den die Bischöfe das Thema „**Mit Kindern an der Krippe beten**“ gewählt haben.

Wie in jedem Jahr wird vom Sekretariat der DBK eine familienpastorale **Arbeitshilfe** zum Jahresmotto herausgegeben. Sie wird in einer PDF-Version online ab Dezember 2023 unter der Webadresse <http://www.ehe-familie-kirche.de> zur Verfügung stehen.

Impulse und Gottesdienstmodelle mit Kinder- oder Familiensegnung sind im Intranet arbeo auf <https://arbeo.eomuc.de/familie> eingestellt. Dort finden Sie viele weitere Angebote zur Unterstützung der Ehe- und Familienpastoral sowie unsere Kollegen und Kolleginnen der Thematischen Funktionsstellen in jeder Region, die gerne auch zu Ihnen kommen.

Empfehlen möchten wir zum Jahresmotto auch die Seite der Kinderpastoral: www.kinderpastoral.de

Bereichern Sie die Familienseiten auf Ihrer Homepage mit unseren subsidiären Angeboten für Paare und Familien und verlinken Sie zu unserer Website www.ehe-und-familie.info sowie zur Seite www.erzbistum-muenchen.de/familiengebet. Dort finden die Familien Unterstützung, um mit Kindern und in der Familie zu beten. Danke!

Weitere Informationen:

Ehe- und Familienpastoral, Agnes Passauer, Schrammerstraße 3,

80333 München, Telefon: 089/ 21 37-22 07

oder per E-Mail: eheundfamilie@eomuc.de.

147. Hinweise zur Aktion Dreikönigssingen 2024

Die deutschen Bischöfe laden zur Teilnahme an der 66. Aktion Dreikönigssingen ein. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Sternsingeraktion 2024. Durch die Aktion werden auch die Sternsinger selbst ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen in aller Welt für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Die Träger der Aktion Dreikönigssingen – das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – bieten **Materialien** zur inhaltlichen Vorbereitung auf die Aktion an. Die Gemeinden und Gruppen erhalten Ende September ein Infopaket. Die Materialien können auch beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ bestellt werden, im Online-Shop unter: shop.sternsinger.de, per Telefon unter: 02 41/ 44 61-44 oder per E-Mail an: bestellung@sternsinger.de.

Für den **Film zur Aktion** ist Reporter Willi Weitzel nach Amazonien gereist. Im Dreiländereck Kolumbien, Brasilien und Peru hat er gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen im Outdoor-Klassenzimmer gelernt, Bäume gepflanzt und für die Amazonas-Region typische Gerichte gekocht. Der Film zeigt auch, wie junge Menschen in Amazonien in Seminaren des Sternsinger-Partners FUCAI ihre Geschichte und Kultur kennenlernen und dabei erfahren, wie sie im Einklang mit der Natur leben können.

Auch das **Werkheft** zur Aktion Dreikönigssingen 2024 stellt die Arbeit des Sternsinger-Partners FUCAI für Kinder und Jugendliche in Amazonien vor. Neben Kindergeschichten aus Amazonien, Kreativangeboten und Spielen enthält das Werkheft alles, was Sie zur Vorbereitung der Aktion brauchen.

Das Heft „**Gottesdienste zur Sternsingeraktion 2024**“ enthält Vorschläge für eine Eucharistiefeier und eine Wort-Gottes-Feier zur Aussendung der Sternsinger, eine Morgenrunde und katechetische Impulse.

An die Sternsinger selbst richtet sich eine Sonderausgabe des „**Sternsinger-Magazins**“, das das Thema der Aktion kindgerecht aufbereitet.

Die bundesweite **Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen 2024** findet am 29. Dezember 2023 in Kempten im Bistum Augsburg statt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bistum-augsburg.de/sternsinger

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der pädagogischen Materialien zur Vorbereitung auf die Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 90 Ländern weltweit.

Wenn Sie vor der anstehenden Sternsingeraktion ein bestimmtes Projekt auswählen wollen, das mit den Spenden Ihrer Sammlung unterstützt werden soll, schlägt Ihnen das Kindermissionswerk gerne ein Projekt vor und sendet Ihnen dazu Informationsmaterial. Wenden Sie sich bei Interesse bitte direkt an das Kindermissionswerk, Telefon: 02 41/ 44 61-92 90, E-Mail: gemeinden@sternsinger.de.

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen trägt als Geschäftsstelle der Aktion Dreikönigssingen dafür Sorge, dass die den Sternsingern anvertrauten Spenden über fachkundig begleitete Hilfsprojekte bedürftigen Kindern in aller Welt zugutekommen und dass die Mittel nachhaltig, transparent und sparsam verwendet werden.

Sämtliche Spendeneinnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen sind gemäß der Ordnung der Deutschen Bischofskonferenz für die Aktion Dreikönigssingen zeitnah und ohne Abzüge an die Erzbischöfliche Finanzkammer entsprechend den Angaben im Kirchenkollekten-Jahresplan 2024 (Amtsblatt für das Erzbistum München und Freising 2023, Nr. 11, S. 399–403) zu überweisen. Die Finanzkammer leitet die Beiträge an das Kindermissionswerk weiter.

Alle **Fragen rund ums Sternsingen** können Sie richten an das Kindermissionswerk
„Die Sternsinger“
Stephanstraße 35
52064 Aachen
Telefon: 02 41/ 44 61-14
E-Mail: info@sternsinger.de

148. Hinweise zur Durchführung der Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk am 7. Januar 2024 (Taufe des Herrn)

Das Maximilian-Kolbe-Werk (MKW) unterstützt seit nunmehr 50 Jahren die Opfer des nationalsozialistischen Unrechtsregimes in Osteuropa. Alle KZ- und Ghettoüberlebenden leiden bis heute unter haftbedingten Krankheiten und traumatischen Erinnerungen. Die heute noch rund 12.000 KZ- und Ghettoüberlebenden in Osteuropa werden vom MKW mit finanziellen Hilfen, häuslicher Pflege, einem Essen-auf-Rädern-Dienst, Kuren, medizinischen Hilfsmitteln und Besuchsdiensten unterstützt.

Aktuell hilft das MKW besonders den KZ-Überlebenden in der Ukraine. Sie leben derzeit zwischen Todesangst und Fassungslosigkeit. Täglich stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihnen in Kontakt. Das Werk unterstützt diese Menschen bei der Flucht, lässt ihnen über Partner Lebensmittel und

Medikamente bringen und überweist ihnen Geld, das sie noch am selben Tag erhalten. Gleichzeitig erhalten die KZ- und Ghettoüberlebenden in Polen, der Slowakei, in Litauen, Lettland und Estland, deren zahlreiche Bitten das Werk in Freiburg täglich erreichen, die Hilfen des MKW.

Das MKW finanziert seine Arbeit hauptsächlich über Spenden aus ganz Deutschland. Bei der Umsetzung der Unterstützung setzt es ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. So ermöglicht das Werk Begegnungen von Mensch zu Mensch über Grenzen und Generationen hinweg, was zur Verständigung und Versöhnung in einem zusammenwachsenden Europa beiträgt.

Die jährliche Kollekte zum Fest der Taufe des Herrn ist ein wichtiges finanzielles Fundament für die Arbeit des MKW. Sie findet am Sonntag, dem 7. Januar 2024, statt. Die Pfarreien sind zu großzügiger Unterstützung aufgerufen.

Die Kollektengelder sollen entsprechend den Angaben im Kirchenkollekt-Jahresplan 2024 (Amtsblatt für das Erzbistum München und Freising 2023, Nr. 11, S. 399–403) zeitnah an die Erzbischöfliche Finanzkammer überwiesen werden. Die Erzbischöfliche Finanzkammer leitet die Beträge an das MKW weiter.

Informationen für Pfarrbriefe oder Wochennachrichten, auch über konkrete Projekte des MKW, finden sich auf der Website:

Maximilian-Kolbe-Werk e.V.

Karlstraße 40, 79104 Freiburg, Telefon: 07 61/ 200-348

E-Mail: info@maximilian-kolbe-werk.de

Internet: www.maximilian-kolbe-werk.de

Spendenkonto: Maximilian-Kolbe-Werk e.V.

IBAN: DE18 4006 0265 0003 0349 00, BIC: GENODEM1DKM,

Darlehnskasse Münster

Christoph Klingan, Generalvikar

Personalveränderungen

Priester:

01.09.2023 Wittmann Christoph: bestätigt als Diözesanpräses des Kolpingwerkes Diözesanverband München und Freising.

10.09.2023 Jung P. Amandus OSB: entpflichtet als Pfarrvikar in den Pfarreien München-St. Ludwig und München-St. Joseph – gleichzeitig angewiesen als Seelsorgemithilfe in den Pfarreien München-St. Ludwig und München-St. Joseph.

30.09.2023 Förster Peter: entpflichtet als Seelsorgemithilfe in der Pfarrei Eching-St. Andreas – gleichzeitig angewiesen als Seelsorgemithilfe in den Pfarrverbänden Grünwald und Harlaching;

Scholz Joseph: entpflichtet als Seelsorgemithilfe in der Pfarrei München-Herz Jesu mit dem Schwerpunkt im Heim für blinde Frauen;

Siodmok Martin: Beendigung der Freistellung für den Dienst in der Gemeinschaft Emmanuel – Emmanuel School of Mission, Altötting – gleichzeitig freigestellt zur Übernahme einer Seelsorgeaufgabe in der Erzdiözese Köln (befristet bis 30. September 2026).

01.10.2023 Boeselager Franziskus von: angewiesen als Pfarrvikar im Pfarrverband Gräfelfing St. Stefan-St. Johannes;

Saputro P. Bradja Hartono MSF: angewiesen als Seelsorgemithilfe im Pfarrverband Dietramszell.

31.10.2023 Krause P. Cyprian OSB: entpflichtet als Pfarrvikar in der Pfarrei Neufahrn-St. Franziskus v. Assisi;

Styrczula P. Jacek SDB: entpflichtet als Pfarrvikar im Pfarrverband Waldkraiburg.

01.11.2023 Grengel Gottfried: Verlängerung der Anweisung als Pfarradministrator der Pfarreien Bernau am Chiemsee-St. Laurentius, Bad Endorf-St. Jakobus der Ältere, Rimsting am Chiemsee-St. Nikolaus und Prien am Chiemsee-Mariä Himmelfahrt, als Kurat der Kuratien Hittenkirchen-St. Bartholomäus, Wildenwart-Christkönig und Stephanskirchen-St. Rupertus sowie als Leiter der Pfarrverbände Westliches Chiemseeufer und Bad Endorf (befristet bis 31.08.2024);

Siegmann P. Hans SDB: angewiesen als Pfarrvikar im Pfarrverband Waldkraiburg.

30.11.2023 Schliermann P. Clemens SDB: entpflichtet als Mitarbeiter im Seelsorgeteam im Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München.

Ständige Diakone:

31.10.2023 Neuner Roland, DH: entpflichtet als hauptberuflicher Diakon zur Krankenhauseelsorge in der Klinik Augustinum und als hauptberuflicher Diakon zur Krankenhauseelsorge im Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München Campus Großhadern – Eintritt in den Ruhestand.

01.11.2023 Maier Konrad, DH, hauptberuflicher Diakon im Klinikum Traunstein: zusätzlich angewiesen als Seelsorgemithilfe im Pfarrverband Tacherting.

Pastoralreferenten und -referentinnen:

01.10.2023 Köck Magdalena: zugewiesen als Pastoralreferentin in der Jugendpastoral im Sozialraum 21, der aus dem Pfarrverband Kirchheim-Heimstetten gebildet wird.

01.11.2023 Huber-Bertl Barbara: zugewiesen als Referentin im Fachbereich Frauenseelsorge – unter gleichzeitiger Entpflichtung als Pastoralreferentin im Pfarrverband Partenkirchen-Farchant-Oberau.

Gemeindereferenten und -referentinnen:

01.11.2023 Burgthaler Katharina: zugewiesen als Gemeindereferentin in der Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall im Sozialraum 205 JVA – unter gleichzeitiger Entpflichtung als Leiterin der Krankenpastoral im Sozialraum 201, der aus den Dekanaten Berchtesgaden und Teisendorf gebildet wird.

Im Herrn ist entschlafen

Lang Hildegard, Seelsorgehelferin i. R.
geb. 18.08.1939; Dienstbeginn 01.01.1993, gest. 26.08.2023

R.I.P.

Veranstaltungen und Termine

Angebote der Stabsstelle Berufungspastoral

Spiritueller Jahreswechsel für Jugendliche und junge Erwachsene

Herzliche Einladung an alle, die gern den Jahreswechsel in anderer Weise verbringen möchten: In einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, um Gott gemeinsam und persönlich zu erfahren. Auf die je eigenen Stärken, Talente und Charismen schauen. Und gemeinsames Feiern.

Die Berufungspastoral in der Erzdiözese München und Freising lädt zusammen mit den Schwestern vom Hl. Kreuz dazu herzlich ein.

- Beginn: Samstag, 30. Dezember 2023, 18:00 Uhr
Ende: Montag, 1. Januar 2024, 13:00 Uhr
Ort: Provinzhaus der Schwestern vom Hl. Kreuz,
Kreszentiaheimstraße 43, 84503 Altötting
Begleitung: Pfr. Klaus Hofstetter, Sr. Maria Falter
Zielgruppe: junge Christinnen und Christen zwischen 15 und 30 Jahren
Kosten: 75,00 EUR (für Verdienende)
55,00 EUR (für Schüler:innen, Auszubildende und Studierende)
Am Preis soll die Teilnahme nicht scheitern!
Information: Berufungspastoral in der Erzdiözese München und Freising
Pfr. Klaus Hofstetter
Telefon: 089/ 21 37-773 42
Anmeldung: bitte bis 23. Dezember über die Anmeldemaske unter
www.erzbistum-muenchen.de/anmeldung-berufungspastoral

Gebetstage und Weltgebetstag: Liturgische Hilfen, Jahresprogramm

Viele Seelsorger:innen und Ordensgemeinschaften freuen sich jedes Jahr auf die Zusendung der liturgischen Hilfen. Darin enthalten sind Gottesdienstentwürfe und Fürbittvorschläge für die monatlichen Gebetstage um geistliche Berufungen. Diesen Materialien, die vom Zentrum für Berufungspastoral erstellt werden, hat die Stabsstelle Berufungspastoral unserer Erzdiözese ihr Jahresprogramm mit Angeboten und Veranstaltungen beigelegt. Der Versand erfolgte in der ersten Novemberhälfte. Weitere Exemplare können bestellt werden unter: www.erzbistum-muenchen.de/berufungspastoral.

Der zweite Jahresversand mit dem Werkheft zum Weltgebetstag um geistliche Berufungen, der im kommenden Jahr am 21. April begangen wird, erfolgt nicht mehr, da auf der Bundeskonferenz der Berufungspastoral beschlossen wurde, dieses Werkheft nicht weiter zu erstellen.

Materialien zum Weltgebetstag finden sich u. a. in den o. g. liturgischen Hilfen.

Herausgegeben vom Erzbischöflichen Ordinariat in München, Kapellenstraße 4.
Für den Inhalt verantwortlich: Christoph Klingan, Generalvikar.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Kontakt: Amtsblatt@eomuc.de · Auflage 4.000
Druck: Universal Medien GmbH, Fichtenstraße 8, 82061 Neuried bei München